

Umsatzsteuer Spezial: Reverse-Charge-Verfahren

§ 13b UStG in der täglichen Praxis

Das Seminar bietet einen vertieften Einblick und praktische Hilfestellung für die korrekte Anwendung des Reverse-Charge-Verfahrens gemäß § 13b UStG. In der Praxis gibt es sowohl beim inländischen als auch beim grenzüberschreitenden Reverse-Charge-Verfahren oft Unklarheiten. Im Seminar lernst du an konkreten Problemfällen und erhältst Tipps zur Risikovermeidung, zur Rechnungsstellung sowie zur korrekten Meldung in der Umsatzsteuer-Voranmeldung und der ZM. Anhand von Praxisbeispielen werden die verschiedenen Problembereiche und Anwendungsfälle des § 13b UStG dargestellt und Lösungen für die tägliche Arbeit aufgezeigt.

Inhalte

Worum geht es beim Reverse-Charge-Verfahren?

§ 13b UStG regelt für bestimmte grenzüberschreitende sowie rein inländische Geschäfte, dass die Steuerschuld auf den Leistungsempfänger übergeht. Der leistende Unternehmer darf „netto“ abrechnen und der Leistungsempfänger muss die Umsatzsteuer selbst beim Finanzamt anmelden. Ist er vorsteuerabzugsberechtigt, kommt es für ihn zu keiner Zahllast.

Zielsetzung dieses Reverse-Charge-Verfahrens ist die Vermeidung von Steuerbetrug. Aufgrund der bislang nicht vollständigen Harmonisierung der Regelungen stehen Unternehmen beim grenzüberschreitenden Reverse-Charge-Verfahren jedoch vielfach vor praktischen Problemen. Abhilfe soll hier die **Vereinheitlichung ab Mitte 2028 durch die sog. ViDA-Initiative** schaffen. Aber auch bei den rein inländischen Reverse-Charge-Fällen gibt es in der Praxis vielfach Unklarheiten, etwa bei der Frage was eigentlich eine Bauleistung oder Schrott ist.

Rechtliche Grundlagen in der MwStSystRL und dem UStG

Das grenzüberschreitende Reverse-Charge-Verfahren

- Unterschied zwischen Ansässigkeit und Registrierung.
- Einkauf von Werklieferungen und Dienstleistungen aus dem Ausland.
- Leistungserbringung im Ausland (Warenlieferungen, Werk-/Montagelieferungen, Dienstleistungen).
- Geplante Änderungen durch die ViDA-Initiative zum 01.07.2028.

Das inländische Reverse-Charge-Verfahren

- Steuerschuldübergang bei Bauleistungen (u.a. Definition der Bauleistung, Umgang mit der USt 1 TG-Bescheinigung und Abgrenzung zur Bauabzugsteuer).
- Lieferung von Schrott und Abfällen (u.a. Verrechnung mit Entsorgungsleistungen).
- Lieferung von bestimmten Metallen.
- Lieferung von Mobiltelefonen, Tablets und integrierten Schaltkreisen.
- § 13b UStG beim E-Charging.

Einzelfragen

- Korrekte Rechnungsstellung (UID-Nummer, E-Rechnungspflicht, Hinweistexte).
- Meldepflichten beim inländischen und grenzüberschreitenden Reverse-Charge-Verfahren (Umsatzsteuer-Voranmeldung und ZM).
- Voraussetzungen und Zeitpunkt des Vorsteuerabzugs beim Reverse-Charge-Verfahren.
- Folgen fehlerhafter Anwendung oder Nichtanwendung des Reverse-Charge-Verfahrens.
- Nichtbeanstandungsregelung.
- Aktuelle Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen.

Lernumgebung

In deiner Online-Lernumgebung findest du nach deiner Anmeldung nützliche Informationen, Downloads und Extra-Services zu dieser Qualifizierungsmaßnahme.

Dein Nutzen

Das Seminar gibt dir einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Anwendungsfälle des Reverse-Charge-Verfahrens für einen rechtssicheren Umgang mit diesem Thema:

- Du lernst die rechtlichen Grundlagen kennen und erhältst Tipps für die praktische Umsetzung verschiedener Anwendungsfälle.
- Du kannst firmenspezifische Fragen im Austausch mit dem Referenten im Plenum für alle klären.
- Du erlernst Strategien zum risikolosen Umgang bei der Anwendung von § 13b UStG.

Methoden

Vortrag und intensive Besprechung von Praxisfällen. Praxisorientiertes Seminar mit konkreten Tipps für die tägliche Arbeit.

Teilnehmer:innenkreis

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Rechnungswesen, Steuern und Recht bzw. Finance & Accounting aller Branchen. Mitarbeiter:innen aus Wirtschaftsprüfungs-, Steuer- und Unternehmensberatungsgesellschaften. Grundkenntnisse im Bereich Umsatzsteuer sind erwünscht.

Open Badges - Zeige auch digital, was du kannst.

Open Badges sind anerkannte, digitale Teilnahmezertifikate. Diese verifizierbaren Nachweise sind der aktuelle Standard für die Einbindung in Karrierenetzwerken wie z.B. LinkedIn.

Damit zeigst du digital, über welche Kompetenzen du verfügst.

Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du von uns ein Open Badge.

Mehr erfahren kannst du unter:

<https://www.haufe-akademie.de/seminare-lehrgaenge/trending-topics/open-badges>



Referent:in



Andreas Fietz

Ich bin Steuerberater, FB für Zölle u. Verbrauchsteuern, mit Schwerpunkt Umsatzsteuer und unterstütze Unternehmen seit vielen Jahren bei der praxisnahen Umsetzung umsatzsteuerlicher Anforderungen. In meinen Trainings vermittele ich komplexe Inhalte strukturiert, verständlich und eng an den tatsächlichen Prozessen der Teilnehmenden orientiert. Ziel ist es, Handlungssicherheit im Alltag zu schaffen. Der Fokus liegt auf dem Zusammenspiel von Umsatzsteuerrecht, Organisation und



Christian Linnemann

Als Leiter Finanzen/Controlling /Steuern verstehe ich mich nicht nur als Verwalter von Zahlen, sondern als strategischer Partner für die nachhaltige Entwicklung unserer Unternehmensgruppe. Mich motiviert die Herausforderung, komplexe finanzwirtschaftliche Prozesse so zu steuern, dass wir einerseits unsere Effizienz steigern und andererseits den Freiraum für Innovationen und Qualität schaffen. Dieser Anspruch, Wissen nicht nur anzuwenden, sondern auch weiterzugeben, treibt mich auch über

IT-Systemen, da Risiken häufig aus Prozessen und Systemen entstehen. Als Trainer arbeite ich auf Augenhöhe und suche praxisnahe, realistisch umsetzbare Lösungen.

meine operative Tätigkeit hinaus an. Es ist mir ein besonderes Anliegen, meine langjährige Erfahrung und mein Fachwissen als Referent in Seminaren zu teilen.



Katja Newe

Als Steuerberaterin mit Schwerpunkt Umsatzsteuer berate ich Unternehmen bei komplexen nationalen und internationalen Fragestellungen. Von grenzüberschreitenden Sachverhalten, E-Commerce bis zur VAT-Compliance unterstütze ich Unternehmen dabei, stets rechtssicher zu agieren und steuerliche Risiken zu minimieren.

Details zur Weiterbildung

Webinar | Online

4 Stunden

Starttermine

16.06.2026

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Dienstag, 16.06.2026
09:00 Uhr - 13:00 Uhr

15.07.2026

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Mittwoch, 15.07.2026
09:00 Uhr - 13:00 Uhr

02.09.2026

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Mittwoch, 02.09.2026
09:00 Uhr - 13:00 Uhr

25.09.2026

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Freitag, 25.09.2026
09:00 Uhr - 13:00 Uhr

19.10.2026

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Montag, 19.10.2026
09:00 Uhr - 13:00 Uhr

18.11.2026

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Mittwoch, 18.11.2026
14:00 Uhr - 18:00 Uhr

11.12.2026

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Freitag, 11.12.2026
09:00 Uhr - 13:00 Uhr

13.01.2027

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Mittwoch, 13.01.2027
09:00 Uhr - 13:00 Uhr

15.02.2027

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Montag, 15.02.2027
09:00 Uhr - 13:00 Uhr

05.03.2027

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Freitag, 05.03.2027

09:00 Uhr - 13:00 Uhr

15.03.2027

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Montag, 15.03.2027

09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Aktuelle Termine und weitere Informationen findest du unter www.haufe-akademie.de/41792

Teilnahmegebühr

€ 440,- zzgl. MwSt.

€ 523,60 inkl. MwSt.

Deine AnmeldemöglichkeitenOnline: www.haufe-akademie.de/41792E-Mail: anmelden@haufe-akademie.de

Buche deine Weiterbildung einfach und schnell online. Gib sonst bitte unbedingt den Namen des Teilnehmenden und die vollständige Rechnungsanschrift mit Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse an.

In unserem Bereich Fragen & Antworten (FAQ) findest du alle Antworten auf die häufigsten Fragen rund um unsere Weiterbildungen:

<https://www.haufe-akademie.de/faqs>

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen findest du auch im Internet unter www.haufe-akademie.de/agb oder im Gesamtprogramm.

Die vollständigen Datenschutzbestimmungen findest du unter www.haufe-akademie.de/datenschutz.